

dem Wirt Jakob Wichtel das Privileg, dass im Umkreis von einigen Kilometern kein anderes Wirtshaus „fürhin in ewige Zeit nicht aufgerichtet oder gehalten werden solle“. Dieses Sonderrecht bestand übrigens bis vor etwa 200 Jahren.

Der bekannteste Eigentümer war wohl Alois Grauß, der von 1951 bis 1957 Landeshauptmann von Tirol war. Ihm folgte 1957 sein Sohn Norbert mit Gattin Hilda, die das Hotel unter anderem um ein Hallenbad und ein Freibad ergänzten. Seit über 280 Jahren ist der Hof nun in Familienbesitz, weshalb er im Jahre 1984 zum Erbhof erhoben wurde. Seit einigen Jahren führt nun Norbert Graus jun. in zehnter Generation den Gasthof Esterhammer. Wie schon seine Vorfahren möchte auch er, dass dies weiterhin ein Ort der Gastlichkeit und Geselligkeit bleibt, an den jeder gerne zurückkehrt.



Der traumhafte Gastgarten.



Norbert Graus heißt Sie willkommen.



So sah der Gasthof früher aus.